**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 16 (1900)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nächsten Montag, den 9. April im Café du Nord in Bürich stattfindenden Monatsversammlung aufmerksam. Herr Dr. jur. Bircher, Rechtskonsulent des Gewerbeverbandes, hat sich bereit erklärt, über die eidg. Aranken= und Unfallversicherung zu sprechen. Mit Rücksicht darauf, daß bereits in 2 Versammlungen (im Café du Nord und im Schwurgerichtssaal) das Gesetz besprochen worden ist, wird Herr Dr. Bircher die Organisation und den Betrieb der Versicherung nur in gedrängter Kürze, soweit es die Orientierung der Versammlung erfordert, wiedergeben. Sein Hauptaugenmerk wird der Redner aber auf die speziell dem Arbeitgeber und Gewerbetreibenden aus dem Gesetze erwachsenden Pflichten und Lasten richten und auch mit Rücksicht auf die der Haftpflichtgesetzgebung nicht Unterstehenden, die Vor= und Nachteile des Gesetzs in obiger Hinsicht und im allgemeinen hervorheben. Zum Schluffe wird der Hr. Referent einiges über die Rechtssprechung beifügen und einige Betrachtungen über die eventuellen Folgen einer Nichtannahme bringen. Wir bringen den tit. Sektionsvorständen unser Zirkular Nr. 40 in Erinnerung und hoffen, daß die ihnen nachträglich zugesandten Exemplare der Broschüre des Centralsvorstandes in richtiger Weise verteilt und eingehendem Studium, sowie einer Besprechung im Schoße der Settionen unterzogen wurde. Die vom schweiz. Industrie= departement herausgegebene Erläuterung: "Die Ber-sicherung und ihre Mittel" kann auf dem Sekretariate,

Untere Zäune 11, eingesehen und bezogen werden.
In Anbetracht der eminenten Wichtigkeit des Hauptstraktandums unserer nächsten Monatsversammlung, sowie auch in Rücksicht auf den in unserem Zirkular Nr. 40 gestellten Antrag, daß wir dei dieser Versammslung des Bestimmtesten auf einer definitiven Ansichtsäußerung betr. Stellungnahme seitens unserer Sektion und Einzelmitglieder gegenüber dem vorliegenden Bundesgeset beharren müssen, erwarten wir, daß die tit. Sektionsvorstände vollzählig, die Sektionsmitglieder, sowie unsere Einzelmitglieder Mann sür Mann am nächsten Montag im Versammlungslokale erscheinen werden.

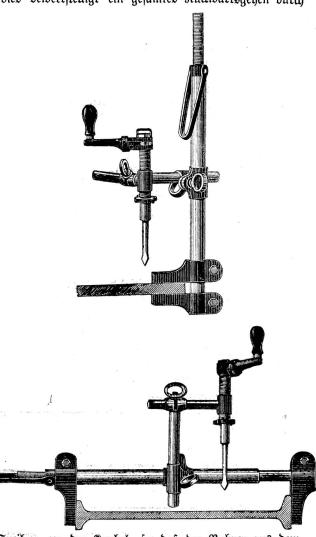
Alle übrigen Handwerker und Gewerbetreibenden von Zürich und Umgebung, sowie Interessenten und Freunde unserer Bestrebungen sind ebenfalls willkommen.

## Montierbohrmafdine "Sans Rival."

Nachstehend abgebildete Montierbohrmaschine "Sans Rival" ist von einem Mechaniker ersunden und konstruiert worden, der aus Ersahrung die vielen Mängel der schon bestehenden Bohrmaschinen, die dem gleichen Zwecke dienen sollen, kennen gelernt hat, und etwas ganz praktisches bringen will. Sein Hauptaugenmerk richtete er auf leichte, sehr solide und vielseitige Stahlkonstruktion, die es ermöglicht, daß ein Mann, wenn er auch Laie in der Sache ist, sich derselben in allen Stellungen allein bedienen kann, da das lästige Nachschrauben von Stellschrauben und Suchen von Schraubenschlässeln nicht notwendig ist, um sie an Gegenständen zu besestigen.

Der Hauptvorteil der neuen Montierbohrmaschine liegt darin, daß sie, wie aus der Zeichnung zu ersehen ist, stehend und liegend ohne Abänderung gebraucht werden kann; es kann z. B. ein I= oder anderer Balken an der Diele von unten auf von allen Seiten angebohrt werden aber inchiese Alkänderung

werden, ohne jegliche Abänderung. Die Kätschen-Vorrichtung rechts und links ermöglicht es, ganz nahe und parallel einer Wand in einen Winkel zu bohren. Der obere Fuß an der Köhre kann soweit verschoben werden, daß Gegenstände von 60 cm Breite gesaßt werden können. Wenn ein Loch gebohrt ist, so wird die Mutter mit dem kleinen Bügel, welche sich oberhalb der Rätsche befindet, etwas angezogen, wosdurch die Bohrpindel an die Bohrhülse gepreßt wird; dies bewerkstelligt ein gesamtes Rückwärtsgehen durch



Treiben an der Kurbel, so daß der Bohrer aus dem Loche geht. — Die Bohrspindel ist hohl, und kann der Bohrer mit einem Stift ausgeschlagen werden.

Diese neueste Konstruktion dürste in kurzer Zeit bei allen Schlossern, Installateuren, mech. Werkstätten, Masschinensabriken 2c. Eingang sinden und ist allein zu beziehen durch die Firma C. Karcher & Co., Werkzeugsund Maschinengeschäft, Zürich I.

## Verschiedenes.

Schweizer im Ausland. Herr Ingr. J. Schwarzensbach in Küschlikon, Konkordatsgeometer und Kulturstechniker, hat von der griechischen Regierung den ehrensvollen Auftrag erhalten, auf der Insel Korfu bedeutende Entsumpfungsarbeiten auszuführen. Herr Schwarzensbach ist bereits in Korfu eingetroffen.

Bauwesen in St. Gallen. Der Gemeinderat von St. Gallen hat das von der Bautommission vorgelegte Projekt einer Verbindung von der Tempelackerstraße (Einmündung der Bedastraße) nach der Kleinbergstraße (Einmündung gegenüber der "Löwengrube") im Kostenvoranschlag von Fr. 7500 genehmigt und ebenso ein solches betr. eine Verbindung von der Tigerbergstraße (unterhalb der Villa "Edelweiß") nach der Winkelriedstraße (oberhalb der Villa "Kosa"), wovon jedoch vorerst nur das Teilstück zwischen letzgenannter Straße

und dem Anottergäßchen im Rostenvoranschlage von Fr. 8100 zur Ausführung gelangen soll, da die Unterhandlungen mit dem anstoßenden Erundbesitzer noch

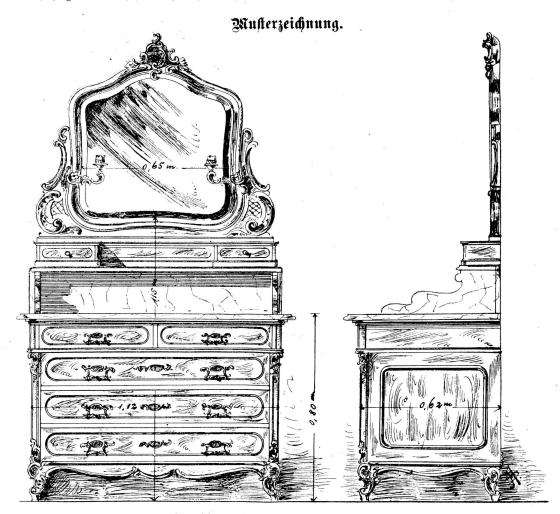
nicht zu Ende gediehen sind.

(Korr.) Auf Anregung der gemeinderätlichen Baukommission eröffnet der Ingenieur= und Architekten= Berein St. Gallen unter feinen in St. Gallen wohnenden Mitgliedern eine Konkurrenz zur Erlangung von Grundriffen für eingebaute Wohnhäufer von einer Frontlänge von 6, 9, 12 Meter und einer Tiefe von 16 Metern. Diese Grundriffe haben unter der Annahme, daß die Belichtung nur von beiden Frontseiten her er= folgen kann, folgenden Anforderungen zu entsprechen:

(Korr.) Der Aktienbauverein St. Gallen kon= statiert in seinem letten Jahresbericht, daß es mangels bes nötigen Bodens eine Unmöglichkeit ware, auf dem Gebiete der Stadtgemeinde weitere Mietwohnhäuser zu erstellen, welche zu mäßigen Zinsen vermietet werden könnten. Derartige Bauplätze müssen demnach in den

A. Bauwesen in Schaffhausen. Dr. Vogler in Schaffshausen regt die Erstellung eines Museums an, um die Sammlungen der naturforschenden Gesellschaft, des historisch antiquarischen und des Kunst-Vereins, die der Stadt gehören, unter ein Dach zu bringen. Ein

Neubau wird auf 350,000 Fr. veranschlagt.



Waschfommode Louis XV. (in Federstizze). Entworfen von A. Schirich, Atelier für Bau- und Möbelzeichnungen. Bürich I. Bur Ausführung in Rußbaumholz projektiert. Matt poliert,

a. Möglichst günstige und gut ausgenütte Grund= rißeinteilung für Läden im Parterre und event. weiterer Geschäftslokale im ersten Stock, Wohnungen im II., III., IV. event. auch im I. Stock;

b. möglichste Vermeidung von baulichen Anordnungen, welche bei Ausbruch eines Feuers die Verstreitung desselben namentlich in vertikaler Richtung begunstigen;

c. möglichst günstige sanitare Anlage der einzelnen Geschäfts= und Wohnräume samt ihren Zubehörden (Abtritte, Badezimmer x.).

Man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt. der Brand des Schönbornschen Warenhauses, welcher so traurige Folgen hatte, habe den Anftoß zu dieser Konfurrenz gegeben.

Baumefen im Zürcher Oberland. Die Gemeinde Wald beschloß letten Sonntag die Erstellung eines neuen Spritenhauses im Riedt im Kostenvoranschlag von 4000 Fr. Sie bewilligte serner die technischen Vorarbeiten über den Bau einer Straße 2. Klasse über Sihlmatt-Nehren bis zum Sanatorium im Voranschlag von 23,500 Fr., Ausführung 1902.

Kirchenbau Emmishofen (Thurgau). Die katholische Kirchgemeinde Emmishofen hat beschlossen, im Centrum der Gemeinde eine Kirche nach dem Projekte des Hrn. Architekten Rimli in Frauenfeld zu bauen.

Brown, Boveri & Cie. in Baden verdoppeln ihre Gießerei, so daß eine neue große Verdienstquelle ge= schaffen wird.

Fabrikbaute. Die Schifflistickerei Reichenbach in Wyl hat eine große Erweiterungsbaute in Angriff genommen.

Ban einer Badeauftalt in Altstätten (Rheinthal). (Korresp.) Im Laufe dieses Jahres soll der Bau einer öffentlichen Badeanstalt zur Ausführung kommen. A.

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Perkaufs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

Bu einem Schuppen= und Magazingebaude bedarf es cirfa 14 Rreugftocte von cirfa 90/130 oder 95/140 cm lichter Deffnung samt dazugehörenden Fenstern, und 3 Zimmerthuren von gewöhnlicher Dimension. Sätte vielleicht jemand von Abbruchgebäuden solche Artifel zu verlaufen? Offerten beliebe man dirett an Ziegelfabrik Basadingen (Thurgau) zu senden. 2. Kommt Euböolith billiger als Mosaits oder Cementboden und für welche Böden eignet es sich am besten?

3. Wer hat eine gebrauchte Abrichthobelmaschine zu verfaufen

oder wer erstellt billig solche?

4. Welche Gießerei liefert billigst faubern Säulenguß von 60 bis 100 Ko., sowie Blatten und Tröge, partienweise? Gest. Offerten unter Nr. 4 an die Expedition.

5. Belches find die folideften, mindficherften, gasfelbfterzeugenden Lötfolben ?

- 6. Welches ift die billigfte Bezugsquelle für amerifanisches Betroleum ?
- 7. Belches ift die billigste Bezugsquelle für Weingeift ober Brennsprit? Fabrikation und Handel sind monopolisiert, bennoch geben die verschiedenen Depots benselben nicht zum gleichen Preise ab. So soll er in der Stadt Bern am billigsten detailliert werden

Wer liefert eine fleinere Partie Kirschbaumbretter, 45 und

60 mm ftart (bürr)?

Bas mare vorteilhafter, Turbine oder Bafferrad, bei einer 9. Baffermenge bon 250-300 Sefundenliter? Gefäll 2,20 m. Wie viele Pferdefrafte murde man mit einer Turbine und wie viele mit einem Bafferrad erhalten ? Bare geneigt, mit einem Geschäft in

Berbindung zu treten.
10. Wer liefert Pfähle, maggonweise, zur Ginfriedigung? Räheres bei Gottlieb Hofmann in Oberdiegbach bei Thun.

11. Beldje Fabrif mürde sich mit der Herftellung zusammenslegbarer Touristen-Laternen befassen? Größere Bestellungen in Aussicht. Wer liefert eine gute Dampfmafchine, 3 Pferdefrafte, mit

hohem Chlinder ?

- 13. 280 find Gehrungsichneidladen, Fuchsichwanz, altes ameritanisches Modell, Fabrikmarte Langeon Mitre Baft Co., Millers Falls, Maff., welche vor Jahren in St. Gallen fabriziert wurden, 311 haben und zu welchem Preis?

  14. Welche Ausfüllung oder Folierung 2c. ist das beste für
- einen Kasten, doppelwandig, worin das Telephon angebracht ist, um das Geräusch von außen bestmöglich zu vermeiden? Für gest. Auss
- 15. Belche Giegerei erstellt billig fleine Maffen-Artifel in Gifengug ?

Belcher Bagner liefert größere Bahl efchene Landen von 3 Meter Länge?

- Wer ift Lieferant von 1-2 Waggons Föhren (Dahlen), 40, 45, 50, 65, 90 mm ftart, 5 m aufwärts lang, nur breite Ware, also Stammholz, alles I. Qualität, trocken und durr, zum sofortigen Berarbeiten, franko Waggon verladen? Preisofferten unter Nr. 17 befördert die Expedition.
- 18. Ber liefert billigft Kapitäle in Nußbaum, auf Säulen von 3—6 em Durchmeffer paffend? Offerten zu richten an Gg. Gyfel, Drecholer, Chur.
- 19. Wer liefert als Spezialität Bentilatoren nebst den nötigen Betriebsmotoren zur Lüftung größerer Stollenbauten ? Eventuell wer hätte eine solche Ginrichtung, gebraucht, aber gut erhalten, zu verfaufen ?

Bo fann man Brenner und andere Garnituren für Acetylen= 20. installation beziehen ?

21. Ber fonnte Ausfunft geben über Büchtung von Seiben- würmern?

22. Wer liefert runde harthölzerne Tischblätter?

### Autworten.

Muf Frage 1263. Storren für Bureaufenfter liefert in Solgbrahtstoff als wirksamften und folideften Schut gegen die Sonne und in einfachften wie feinften Deffins Robert Sausler, Berdtweg 17, Bern.

Auf Frage 1263. Fried. Gruber, Bern, liefert folche Storren in Holzdraht-Damast (gang und halb umwoben). Bitte um Angabe der Abresse des Tit. Fragestellers.

Auf Frage 1264. Fried. Bruber, Bern, liefert Holzdrahtstorren in Damastftoff ac. Der Dit. Fragesteller ift gebeten, seine werte Abresse anzugeben, worauf ausführliche Offerte einreichen werbe.

Auf Frage 1264. Berwenden Sie Holzdrahtstorren. Dieselben schützen gegen die Sonnenhitze weit wirksamer und find gegen letztere viel dauerhafter als Stoffftorren. Ferner gestatten fie Bentilation und find auch deshalb zu gewünschtem Zweck allen andern Storren vorzuziehen. Der Unterzeichnete liefert Holzstorren in über 100 verund stad deshald zil gewunighent Zweck allen andern Storren vorzuziehen. Der Unterzeichnete liefert Holzforren in über 100 verschiedenen Sorten und Dessins, worunter ein großer Teil auch gegen den Regen (als Ersas für Jalousien) verwendbar. R. Häusler, Beaumont, Werdtweg 17, Bern.

Auf Frage 1271. Wenden Sie sich gest. an die Spezialsabrik für Käder: E. Wüst u. Tague in Seebach-Zürich.

Auf Frage 1274. Gebrannte Kieselgufr ist das beste zum Aussiellen von Panzerkassen. Verlangen Sie Offerte von Jos. Auhrig

Auf Frage 1276. Benden Sie girtha an die Firma Georg Stöcklin. Gie., Nachf. von Ch. Siegrift, Aesty (Basselland),
Auf Frage 1276. Wenden Sie sich an die Firma Georg Stöcklin. Gie., Nachf. von Ch. Siegrift, Aesty (Basselland),
Auf Frage 1277. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert

diefen Artitel billigft und prompt.

Auf Frage 1279. Fragliche Föhrenbretter liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Rob. Bolli, Holzhandlung, Endingen (Margau).

Unf Frage 1282. Wenden Sie fich an die Firma A. Genner

in Richtersweit, welche solches Gestecht zu Fabritpreisen liefert. Auf Frage 1283. Bin beauftragt, zwei fast neue Schwung-räder für ein Sägewert zu verkaufen, Bohrung 97 mm, Sobe 1.60 m.

räder für ein Sägewerf zu verkaufen, Bohrung 97 mm, Höhe 1.60 m. Flacher Rand. Gewicht zusammen 900 Kg. Preis samt Welle und Lager Fr. 210. Rob. Anser, Mechaniter, Buitteboenf (Baud). Auf Frage 1283. Hätte ein älteres, noch gut erhaltenes Schwunggeschirr für eine einsache Wassersiäge billigsi zu verkaufen. Jos. von Roh, Sägerei, Kerns (Obwalden). Auf Frage 1284. Solche Schleissteine garantiert bester Qualität mit oder ohne Gestell liesert Frig Marti, Winterthur. Auf Frage 1284. Für den Bezug von Schleissteinen, klein und groß, kann Ihnen die Firma A. Genner in Richtersweil empfohlen werden und wird Ihnen dieselbe, nach Bekanntgeben des Zwecks, wozu der Schleisstein dienen soll, gerne mit genauer Offerte dienen.

wozu der Schleifftein dienen soll, gerne mit genauer Offerte bienen. Auf Frage 1284. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialswerfzeuggeschäft, Luzern, Hirschmattstraße 44.

Auf Frage 1285. Schmirgelscheiben für alle Zwecke liefert die Firma/ A. Genner in Richtersweil und wird Ihnen dieselbe nach Befanntgabe des Zweckes mit Offerte dienen.

Auf Frage 1285. Solche Schmirgelicheiben jeder Größe, erfte

Qualität, mit Garantie, liefert Frig Marti, Binterthur.
Auf Frage 1285. Die besten Schmirgescheien, die betriebssiicher und ausdauernd sind bei größter Leistung liefern die Chemniger Nagos. Schmirgelwerfe, Furth-Chemnig, und wenden Sie sich am beiten dahin oder an deren Bertreter, E. Widmer, Spezialwerfzeuggeschäft, Lugern.

Auf Frage 1285. Das maschinentechnische Bureau bon F. Meigner in Burich liefert die echten ameritanischen Safety-Schmirgelscheiben, hergestellt aus Schmirgel-Corundum und Carborundum. Die Safeth Schmirgelicheiben werden nicht geprett, infolgedeffen ist das Gefüge poros und offen. Das angewandte Bindemittel erhöht die Augriffs und Schleiffähigfeit der Schmirgelscheiben. Sie find hinfichtlich gleichmäßiger Särte und Borofität, wie großer Schnittfähigteit unübertroffen und werden weder von Sitse, Wasser, Dampf, Del, noch bon andern Fliissigfeiten angegriffen, fo daß fie fowohl gum noch von andern Flüssisteiten angegriffen, so daß sie sowohl zum Naß als auch zum Trockenschleisen gleich vorzüglich benust werden können. Die Schwirzelscheiden tiefere ich mit oder ohne Sicherheits-Klemunscheiden. Ich empfehle Ihnen, den in Kr. 12 und 13 der "Schweiz. Wertmeister-Zeitung" niedergeschriebeneu, ebenso interessanten als lehrreichen Bortrag des Herrn Bachmann, Ingenieur der Herreichen Bortrag des Herrn Bachmann, Ingenieur der Herreichen über. Sulzer, durchzulesen. "Die Anwendung den Schleismaschinen im nodernen Maschinenbau" (Vortrag den Kerrn Ingr. Bachmann, gehalten in der Sestion Winterthur, Sonntag den 11. März 1900).

Auf Frage 1285. Die Firma Bachosen u. Haufer in Uster liefert die besten Schmitzelscheiden. Erste Referenzen siehen zu Veresten. Wir hitten um Besonntagde Ihrer werten Abresse um Ihren mit

Bir bitten um Befanntgabe Ihrer werten Abreffe, um Ihnen mit ausführlicher Offerte dienen gu fonnen.

Auf Frage 1285. Schmirgelscheiben bester Qualität liefern Arnold Brenner u. Gie., Basel. Auf Frage 1286. Es ist unmöglich, die gewünschte Auskunst zu geben, ohne nähere Anhaltspunste zu kennen. Eine gewöhnliche Oreschmaschine ohne Außerei erfordert vielleicht 2 HP, solche mit fompletter, perfetter Pugerei, je nach Größe, event. bis 12 und 15 HP. Für 2 HP 3. B. milsten Sie mit bloß 1 m mindestens 200 Liter Wasser von Schunde haben, für 6 HP 600 Liter per Setunde u. s. w.

Waffer per Setunde gaden, für 6 HP 800 Euer per Setunde u. 1. w. Die Anlage mit so geringem Gefäll kommt jedenfalls teuer zu stehen. Erbitte gest. Angabe der Adresse. Friß Marti, Winterthur.

Auf Frage 1286. Es ift nicht gesagt, von welcher Leistung die Dreschmaschine sein soll. Nehmen wir daher eine mittlere von 1 Pferdetraft an. In 50 em Röhren sind hiefür 80—100 Liter per Sesunde erforderlich. Bei dem bedeutenden Gewicht der Röhren und